

Einzigartig innovatives Projekt in der Holzbranche

Der im Bau befindliche Kuratle-&Jaecker-Verkaufsstandort mit Ausstellung und Logistikhalle in Märstetten (TG), stellt mit der materialintensiven Holzbauweise ein leuchtendes Projekt der Holzbranche dar, welches bald die Basis für die vorteilhafte Nähe zu den Kunden schaffen wird. Bauherrin ist die Kuratle Immobilien AG, ein Unternehmen der Kuratle Group AG.



Mach was mit Holz. So lautet der Slogan der Firma Kuratle & Jaecker AG. Und die Verantwortlichen des Schweizer Traditionsunternehmens setzen ihren Slogan nun gleich selber um. Inhaber George Kuratle ist sichtlich zufrieden: «Den beteiligten Holzfirmen danke ich ganz herzlich für den professionellen Einsatz. Wir haben es geschafft, fast 80 Prozent der Aufträge in der näheren Umgebung der Kantone Thurgau und St. Gallen zu vergeben.» Neben den bedeutend geringeren Transportkosten ist damit ein Dankeschön an die treuen und langjährigen Kunden verbunden.

Kurze und schnelle Wege

Gegen Ende Jahr 2017 erhielt die Kuratle Immobilien AG den erfreulichen Bescheid für die Baubewilligung im Industriegebiet in Märstetten. Mit diesem neuen Bauprojekt werden die beiden aktuellen Standorte in Ermatingen und Münchwilen zusammengeschlossen. Die rund 40 Mitarbeitenden können dann in absehbarer Zeit am neuen Standort weiterbeschäftigt werden. Dies ist ein grosser Vorteil und längst nicht der Einzige: kurze und schnelle Wege für Lieferanten und die Verteilung an Kunden, alles an einem Standort in der Ostschweiz verfügbar sowie eine moderne und optimierte Infrastruktur, welche genau den zukünftigen Anforderungen entspricht.

Dimensionen der anderen Art

Auf einer Landfläche von insgesamt 12000m² entstehen nach und nach eine

grosse Lagerhalle, ein Showroom sowie Büroräume. Seit Januar 2018 läuft schon die erste Bauphase. Für die Aufbereitung des Erdreichs wurde Humus auf der ganzen Fläche bis zu einem halben Meter tief abgetragen. Damit der Boden im Anschluss befahren werden konnte, wurde dieser mit dem darunterliegenden Kies aufgefüllt und gefestigt. In einem weiteren Schritt entstanden die Betonfundamente. Leitungen für Strom, Wasser und Abwasser wurden zeitgleich verlegt. Die Masse beeindruckend: 60 Meter x 150 Meter. Die Spannweite der Holzfachwerke beträgt zwei mal 25 Meter. Über 30000 Holzschrauben wurden benötigt. 8500m² Novatop-Dachelemente wurden verbaut. Die Sandwichfassade mit 3130m² sowie die Holzfassade mit 960m² sprechen für sich. Dies ist einzigartig und der erste Holzbau in der Schweiz in solch einer Dimension. Das Büro sowie die Ausstellungsflächen mit 225m² und die Parkplätze befinden sich oberhalb der Lagerhalle.

Kurze Bauzeit dank Holzelementen

Bereits ab März konnte mit der Aufrichtung des Holzbaus begonnen werden. Da es sich bei diesem Objekt um einen Holzbau handelt, konnte dieser in relativ kurzer Zeit errichtet werden. Dabei entstanden im Erdgeschoss die grosse Lagerhalle für die diversen Holzwerkstoffe sowie Warenein- und ausgangszonen für Lastwagen, auf dem Dach 1000m² Büroflächen sowie 60 Parkplätze für Pkws. Auf dem Dach? «Ja, so nut-

zen wir unseren entstandenen Raum voll und ganz», erläutert Kuratle.

Logistik als Kernkompetenz

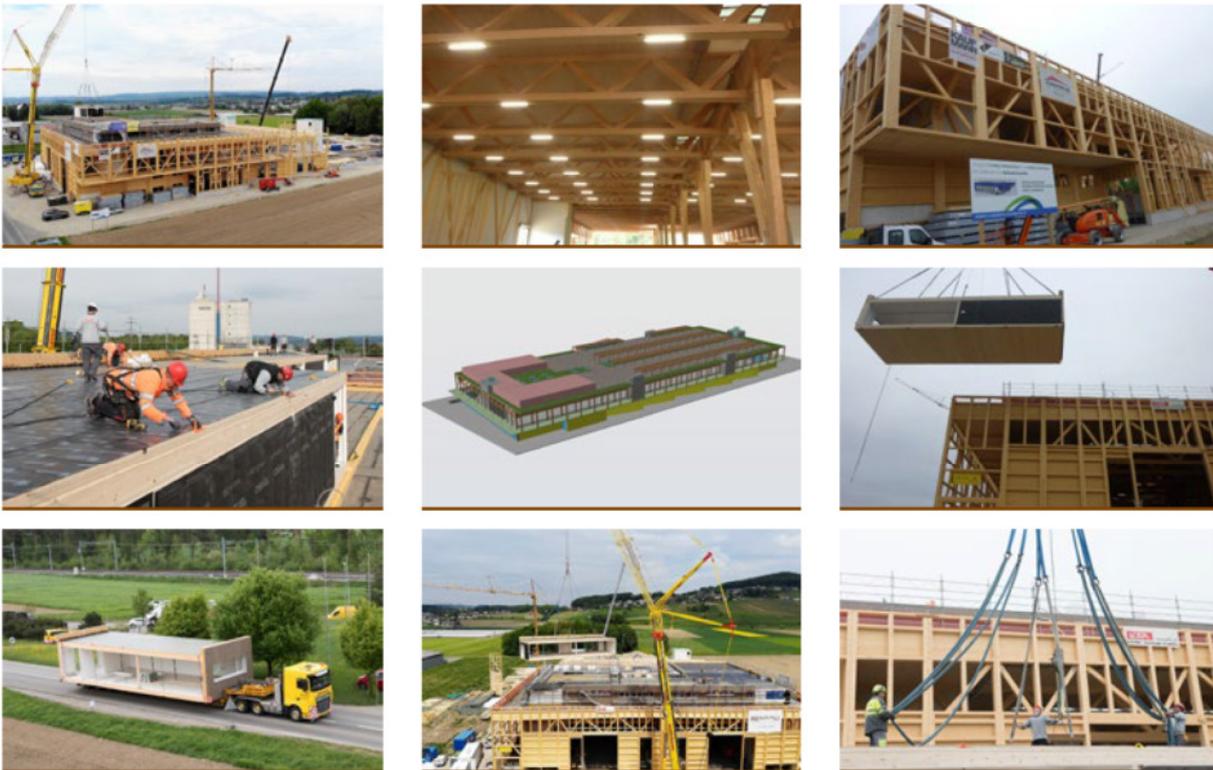
Die Firma Meier Logistik ist mit ihren speziellen Lkws für die Bedürfnisse des Holzwerkstoffhandels eingerichtet und konnte einen grossen Teil der benötigten Transporte mit den beteiligten Partnern ausführen. «Hier steuert unsere Kernkompetenz einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg unserer Gruppe bei», ergänzt Kuratle. «Unserem Geschäftsleitungsmitglied Hanspeter Gerber gebührt ausserordentlicher Dank.»

Aufrichte sechs Monate nach Grundstückskauf

Die Aufrichte fand Anfang Juni 2018 statt. Alle am Bau beteiligten Firmen waren vor Ort. Gerber, der sich für diesen einzigartigen Holzbau als Bauleiter seitens Kuratle & Jaecker verantwortlich zeichnet, war sichtlich berührt: «Besonders freue ich mich, dass wir in der ganzen Zeit bis dato keinen Unfall zu verzeichnen hatten. Ein grosses Dankeschön an alle.»

Freuen darf man sich schon jetzt auf den 29. September 2018, den Tag der offenen Tür. Die offizielle Eröffnung ist bereits einen Tag zuvor. (Im)

www.kuratlejaecker.ch
www.meierlogistik.ch



Kurz nachgefragt bei ... George Kuratle, Eigentümer, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der Kuratle Group AG

Welche Beweggründe sprachen für diesen neuen Verkaufsstandort?

Unsere Philosophie war und ist es, in eigene Betriebsstätten zu investieren. Die Standorte Ermatingen und Münchwilen werden nun zusammengelegt, um die Produktivität zu steigern und den Markt besser bedienen zu können. Dies ist ein Neuanfang in der Ostschweiz.

Dabei konnten Sie den Neubau sehr schnell realisieren

Das ist so. Wir hatten grosse Unterstützung seitens der Gemeinde erfahren und konn-



ten gemeinsame schnelle Entscheidungen treffen. Bedenken Sie: Im Dezember 2017 wurde die Liegenschaft gekauft, im Februar 2018 war die Planung fertig und jetzt dürfen

wir bereits die Aufrichte feiern sowie Ende September unseren neuen Verkaufsstandort eröffnen. Ist das nicht weltrekordverdächtig?

Welche Erwartungen hegen Sie bezüglich dieses Standortes?

Wir haben uns mit unseren 12 Standorten zur Regionalität bekannt. Wir bedienen unsere Kunden, in Bälde auch in der Ostschweiz, nach den neuesten Erkenntnissen der Logistik. So können wir mehr Volumen bearbeiten und unsere Kunden schnellstens beliefern.